Wenn Prinzen sich lieben

HPxDM

Von BlackAngelWhiteDevil

Kapitel 9: Der Pakt!

Hey! Also als erstes SORRY!!! Ich war so mit meinen Mündlichenprüfungen beschäftigt, das ich nichts neues on stellen konnte. Also, bevor mir DaimondFox noch mehr Morddrohungen per ENS schickt, denke ich ist es Sinnvoller schnell weiter zuschreiben und euch jetzt nicht mehr mit meinem geschwätz zu belässtigen.... Ach Babsy.... ich mein das doch ganrnet bös!!! Ich hab dich trotz dem noch lieb...und du mich auch noch?? Aber bitte nicht umbringen..ja?? XD

Also dann viel Spaß!!

Der Pakt!

Was letztes mal geschah:

Harry lies denn Beiden etwas Zeit, doch als er sah, das sie sich wieder beruhigten, erhob er seine Stimme. "Ich will euch ja nicht stören, aber ich denke das noch nicht alles gesagt ist. Es war zwar nicht geplant das ihr wisst wer ich bin, doch leider konnte ein gewisser Gieftmischer nicht seine Vorlaute Klappe halten. Also, ihr seid zwar meine Eltern, aber ich will mein Leben wie bis her weiter führen. Zum einen weil sich für mich nichts ändern wird. Es tut mir zwar eid um dich Sirius, aber auch du hättest nichts von unserer Verwandschaft wissen sollen. Ich mochte dich schon immer und du warst für mich auch immer der Vater denn ich damals nicht hatte, doch meine Pläne sehen es nicht vor mich dem Familienleben anzupassen. Ausserdem gibt es zwischen mir und Tom einfach zu große differnezen um ein harmonisches zusammen leben zu ermöglichen. Zum anderen sind unsere Vorstellung von einer friedlichen Welt zwar gleich, doch unsere vorgehnsweisen unterschiedlich. Also halte ich's für das beste, wenn wir das alles vergessen und wir einfach weiter leben wie bisher." "Aber Harry, ich kann do-,,," Doch Sirius kamm nicht weiter, denn er wurde von Harry unterbrochen. "Sirius, denk an deine Töchter! Wenn das alles an die öffentlichkeit gerät, wärden sie ihn Gefahr sein und das kannst du ja nicht wollen, oder? Du willst das von damals doch nicht noch einmal erleben müssen, oder?" Erst schaute Sirius überrascht, doch seine

Mimik veränderte sich schnell und seine Augen sahen panisch und traurig rein. Harry gefiel es zwar nicht, zusehen wie Sirius leidet, doch für ihn war das der einzigste Weg um sie ihn Sicherheit zu bringen. "Sirius, gib dir nicht die Schuld. Ich habe selbst entschieden. Ich will mein Leben so leben wie bisher und dir nicht weh tun." Nach diesem Satz wand er sich seinen Freunden zu. "Wir sollten gehen. Wir haben noch viel zu besprächen. Ach, Tom?" Dieser schaute verwirrt zu Harry. "Ja?" "Ich wollte dir nur sagen das Severus nicht länger für dich arbeiten kann. Ich hab ihn zu meinem Anhänger gemacht, ohne sein wissen. Ich würde dir raten ihn nicht mehr zu dir zu rufen, denn du weißt ja, das ich seine Gedanken lesen kann, egal ob er sie nun blockiert, oder nicht. Also dann, schöne Tage noch." Mit diesen Worten wollte er eigentlich gehen, doch kurz bevor er die Tür erreichte, ging diese schon auf.

Verwunder schaute ein Blonder Mann drein. Er wusste nicht was los war. Sein Freund und Meister sagte ihm er solle her kommen und nun war er hier und mit ihm auch Sirius und einige Schüler und unter ihnen sein Sohn. Er wollte grade das Wort an Snape richten als er das Gesicht seines Sohnes sah. Sofart war er alamiert und statt mit Snape zureden, sprach er seinen Sohn an. "Draco? Was ist mit dir? Isr was passiert? Was ist los? Komm, sprich mit mir!" Nun schauten auch die anderen zu den jüngsten in der Runde, der seinen Blick gesenkt hielt und sich wünschte, nicht antworten zu müssen.

Weiter gehts!

Doch Dracos wunsch sollte sich nicht erfühlen, denn sein Vater kam näher und hob dessen Kinn mit sanfter Gewalt an. "Draco? Mein Sohn was ist denn los?" Lucius verstand seinen Sohn nicht. Für ihn war klar das etwas schlimmes passiert sein musste, denn sein Sohn würde nie seine Maske ohne trieftigen Grund aufheben.Draco schaute flehen in die Augen seines Vaters und Lucius verstand und nickte leicht, dann wendete er sich Tom wieder zu. "Du hast micht herbestellt?"

Tom war in Gedanken. ^Ist es so? Haben wir wirklich keine gemeinsame Zukunft? Werden wir nie die Familie sein, die ich gerne hätte? Ich glaube ich sollte-^ Doch als Lucius ihn ansprach, wurde er aus seinen Gedanken gerissen. "Ah ja. Ich dachte, dass das was Severus mir sagen wollte sehr wichtig wäre und dachte mir, es wäre nicht falsch wenn du ebenfalls davon wüsstest." Nachdenklich schaute Lucius sich um. Er bemerkte die spannung der anwessenden Personen und auch die Trauer bei seinem Freund und Meister Tom und dessen Ehemann, sowie auch bei Severus. Die anderen Personen waren ihm alle bekann, bist auf eine. Er betrachtet denn Jungen und stellte erstaunt fest, das dieser Junge der ältesten Tochter der Familie Riddel ähnlich sah.

"Wow, Lucius. Das du was im Kopf hast wusste ich schon immer, aber das du so schnell die ähnlichkeit bemerkt hast ist erstaunlich. Selbst Sirius ist noch nicht darauf gekommen, wobei das wohl am Schock lag." Sprach der fremde Junge. Zwar wunderte sich Lucius, das der Junge seinen Namen kannte, dennoch verstand er jetzt. "Du bist also Salomon?" Fragte er schlich noch einmal nach um sich zu vergewissern. Ein knappes Nicken folgte. "Und wer bist du? Ich meine wer warst du vorher? Ich

bezweifle, das du von Anfang an wusstes wer du bist, oder?"

Leicht grinste Harry. Ja, so kannte er seinen Parten. Immer sachlich und alle Emotionen versteckend. "Nein, natürlich kannte ich meine Elter nicht von Beginn an. Nun, du kennst mich und du hasst mich. Ich bin nähmlich Harry James Potter und wenn du erfährst was ich mit deinem Sohn gemacht habe, wirst du mich wahrscheinlich umbringen wollen." Mit diesen Worten wandelte er sich um und blickte zeitgleich, mit dem Malfoyoberhaupt, auf Draco. Dieser senkte erschrocken denn Kopf und wurde leicht rot und wurde ein stückt traurieger.

Als er seinen Sohn sah, wusste er das Harry recht haben würde. "Was?" Fragte er daher. Harry wandte sich wieder dem Malfoyoberhaupt zu und schaute ihn ein wenig irritiert an. Aber nicht weil ihn die Frage irritierte, sondern Dracos Verhalten. "Was? Ach ja. Ich bin nicht so dumm es dir und jetzt zuverraten. Wenn ich mein Ziel erreicht habe, dann wirst du es erfahren, sei dir da gewiss." Lucius wurde wütten, besann sich aber ruhig zu bleiben. "Oh. Ist der ach so tolle Held der Zauberer jetzt etwa auch noch feige, hm?"

Hohl lachte Harry auf. "Nein, Malfoy. Glaub mir. Ich würde im moment nichts lieber tun als es dir zu erzählen, doch leider hindert mich dein Sohn daran. Denn auch wenn ich Slytherins nicht leiden kann, so halte ich jedoch bei allen meine Versprächen." Dieser Satz war zu viel für Draco, mit tränen in den Augen drehte er sich abrupt um und verliess das Büro seines Patenonkels. Sirius, der schon die ganzes Zeit bemerkte das der junge Malfoyspross nicht gut fühlte, lief im schnell hinterher.

Verwunder schaute die anderen den anderen hinterher, nur Harry nicht. Denn erwusste genau was er da angerichtet hatte und seuftze nur einmal gequält auf.

Bei Draco und Sirius:

"Draco! Draco warte mal!" Sirius lief, mit einer Illusion über sich, schnell dem Jungen hinterher. Als er ihn einholte nahm er ihn in die Arme und tratt mit ihm in einen Geheimgang der in eine Sackgasse führte und von der Sirius wusste, das niemand sie kannte. Draco klammerte sich an Sirius fest und weinte. Er weinte fast eine halbe Stunde lang und fragte ständig "Wieso?". Sirius hielt den armen Jungen nur weiter im Arm und streichelte ihm den Rücken und flüssterte ihm belangloses ins Ohr.

Als Draco sich wieder beruhigte, lösste er sich von dem Älteren und schaute auf dem Boden. Leide bedankte er sich. "Was ist los? Was ist das zwichen dir und Sa- ähm Harry?" " Ni- nichts" Gab der Junge kleinlaut von sich und würde am liebsten wieder heulen. "Nicht? Vin nichts kann man nicht verletzt werden! Also sag es mir! Was ist passiert? Du weißt du kannst mir alles anvertauen, oder? Das hast du doch schon immer. Also schies los!" Vordete der Ältere. Leicht zweifelnd schaute Draco zu Sirius, doch dann seuftze er und zeigte er auf seine Stirn. Sirius verstand und lägte seine Hand auf Dracos Stirn und drang dann ihn seine Erinnerung ein.

##########Flashback##########

Er schritt unbewusst auf Draco zu. Dieser zog seinen Zauberstab, da er davon ausging das Harry ihn angreifen wollte. Deshalb war der Schock für ihn noch größer, als Harry immer näher kam, sein Gesicht in seine Hände nahm und seine Lippen auf die seine presste. Verwundert darüber, das Harry ihn Küsste und seine Zunge sich in seinen Mund drängte und Draco das mehr als nur angenehm empfand, lies er seinen Zauberstab fallen. Nach unendlichen berauschenden Sekunden ließen Harrys Lippen von seinen ab und alles was blieb war das Kribbeln auf seinen Lippen und sein rastender Herzschlag,der ihm bis zum Hals pochte. Plötzlich klammerte sich Harry noch fester an Draco. " Malfoy, ich bitte dich, geh bitte und lass mich hier allein! Ich weiß einfach nicht wie lange ich mich noch unter Kontrolle habe.Ich weiß nicht was ich mit dir anstelle wenn ich die Kontrolle verliere!" Doch lies er Draco nicht los.

Draco, der nicht wirklich verstand was Potter da tat und sprach war im ersten Moment einfach nur sprach los. Als Harry ihn plötzlich mit sich zog und auf das Bett ,das im riesigen Raum...eher Wohnung..stand, warf. Er sah wie sich Harry am Bettpfosten festklammert und zwischen zusammengepressten Zähnen" Los, hau ab bevor es zu spät ist und ..." keuchte und sich über ihn beugte um ihn erneut zu Küssen,doch dies mal etwas drängender und fordernde. Immer weiter wanderten Harrys Lippen den schmalen und zierlichen Hals hinab, bis sie auf den Kragen des Blonden stossen. Spielens öffnete Harry Dracos Hemd und küsste jede stelle der Haut. Draco, der anfangs erschrocken auf dem Bett lang, genoss es jetzt jedoch in vollen Zügen. Genauso wie er den ersten Kuss erwiderte so erwiderte er alle anderen Küsse auch. Er wusste nicht das Harry so weiche und sanfte Lippen hatte. ^Wie oft habe ich mir vorgestellt ihn zu küssen? Ihn zu berühren? Doch das hier ist Tausend mal besser als meinen heißesten Träume!^ Harry wärdendesen lies sich nicht abringen und verwöhnte den Eisprinzen immer weiter mit seinen Küssen, bis er an den Bund der Hose kam. Er blickte auf und wartete bis auch Draco die Augen öffnete und fragend zu ihm schaute. Mit einem dreckigen grinsen im Gesicht fragte er "Willst du das ich weiter mache?". Mit erröteten Wangen nickte Draco und sagte ein leises " ...ja.". "Du willst also, das ich dich nehme?". Draco konnte nichts sagen, schaute weg und hoffte nur das er nicht allzu rot wurde, aber Nickte anschließen. Harry grinste nur noch mehr und bückte sich wieder nach unten, um dort weiter zumachen wo er aufgehört hatte.

##########Flashback - Ende##########

An dieser stelle wurde Sirius aus den Gedanken von Draco gerissen. "Was ist dannach passiert?" Wieder seuftze der Blonde Slytherin. "Als er auffachte, war er angeeckelt und... ich weiß nicht so genau was mit ihm los war. Einmal war er so abweissend und angeeckelt und dann wieder so nett und sanft. Dann hat er gemeint ich soll die nächsten Wochen bei ihm bleiben, weil er mich gebissen hat und befürchtete es wäre der Biss des Dämonen oder so." Klärte er Sirius auf. Dieser schaute nachdenklich drein. "Was ist noch passiert? Ich meine du hast mich einfach so aus deinen Gedanken geschmissen." Draco wurde rot, aber erzählte dennoch. "Am nächsten hat er mich gefragt ob wir...mit einander ge..geschlafen hätten und ich... ich hab ja gesagt." Sirius

fand den Jungen einfach nur zu niedlich. Wenn die Situation nicht so ernst wäre hätte er wahrscheinlich laut los gelacht. Doch dann fiel ihm auf das die letzten Worte so bedrückt geklungen haben . "War es denn anderst?" Fragte er deshalb auch gleich. Draco schaute auf dem Boden und nickte erst nach einigen Minuten. "Warum hast du es dann getan?" Kurz schaute der jüngere Sirius an und dann schaute er wieder beschämd auf den Boden. "Ich... ich dachte, wenn ... wenn ich ihm sage das was gelaufen ist, also zwichen ihm und mir, dann... dann hätte ich noch eine Chance bei ihm. Ich weiß dass das falsch war, aber ich wollte ihm beweisen das ich ihn nicht hasse und ihn wirklich Liebe. Ich... ich wollte mit ihm Zeit verbringen und bei ihm sein.."Sirius verstand. "Draco, ich weiß was du fühlst und weil du deine Fehler kennst wärde ich dir dazu auch nichts sagen, aber ich denke, es ist das beste es Harry und den anderen zusagen. Dein Vater macht sich sorgen um dich und ich bin mir eigentlich sicher das Hermine auch von dieser sache weiß." "Aber..aber er wird-" Doch Dracos protest wurde im keime erstickt, den Sirius schaute ihn hinterhältig grinsend an. "Keine Sorge kleiner. Ich weiß was ich tue. Harry wird es erfahren, aber nur unter einer Bediengung." "Und die wäre?" "Na das er dir einen wunsch erfüllt und zwar der der tief in deinem Herzen ist und nichts mit Gefühlen zutun hat. Aber um auszuschließen, das er sich nicht dran hält werden wir mit ihm einen Packt schließen. In Ordnung?" Kurz überlegte Draco und nickte dann zustimmen. Lächeln drückte Sirius Draco noch mal und ging mit ihm zurück zu Severus Büro.

"Hallo. Habt ir uns vermisst?" fragte Sirius und stehlte sich zu Harry. "Also. Severus, du rufst jetzt Remus her, Lucius du Narzissa und du Hermine Thomas Nott. Denn wir haben jetzt was zu tun." Verwundert wurde er angesehen, aber als Harry denn beiden die erlaubnis gab, taten sie wie ihnen gehießen. Sirius wartete bis die zwei ankammen, dann diktierte er ihnen eine anordnung wie sie stehen sollten. Er achtete darauf, das es ein Kreis blieb und alle einen Patner hatten, dem sie zugetan waren. In der Mitte des Kreise stehlte er einen Hocker hin und bat Harry darauf platz zunehmen.

"So. Also, Harry ich weiß über euer Geheimnis bescheid, ich meine deins und Dracos meine ich. Ich weiß auch das du keine erinnerungen mehr daran hast und du sie aber sehr gerne hättest. Jestzt weiß ich nähmlich auch für welchen Trank Severus die Zutaten wollte. Ich mach dir ein Deal. Ich wärde dir sagen was passiert ist UND dir den Trank geben, wenn du Draco einen Wunsch erfüllt und um sicher zugehen das du dich daran hälst, möchte ich das du denn Pakt der Dämonen machst. Also, was sagst du dazu?" Harry und die anderen anwesenden schauten den Gefährten Voldemorts sprachlos an. Tief schaute Harry Sirius in die Augen und sprach dann. "Mit Veränderungen willige ich ein." "Welche?" Kam es auch so gleich von Sirius. "Das Draco selbst mir alles erzählt." Dabei schaute er dem Blondschopf in die Augen. "Abgemacht!" Sagte Sirius und ignorierte den Blick Dracos.

Dach dem Harry einwilligte, sagte Sirius, das Harry Draco auf dem Schoss nehmen soll und sie ihre Hände in einander verschränken sollen. Zwar war Lucius von der ganzen Sache nicht angetan, aber er wollte das sein Sohn glücklich ist und wenn dieser so glücklich wäre, hatte er nichts dagegen. Auch wusste er das die Beiden so sitzen mussten um den Pakt schließen zu können. Kurz fusselte Sirius im Büro herum, stellte sich dann an seinen Paltz vor Tom und besah sich die anderen anwesenden. Links von ihm und Tom waren Lucius und vor ihm seine Frau Narzissa. Rechst Severus und vor ihm Remus, neben den Beiden Thomas (Nott) und vor ihm Hermine. Neben diesen

Beiden dann Dean und vorne dran Pansy und neben diesen Blaise und vor ihm Seamus. So Endete der Kreis dann. Sirius erklärte den anwesenden noch das er und Tom etwas vorsprächen würden und dann die anderen Erwachsenen und zu guter letzt dann die Jugentlichen nachsprächen sollen und am Ende sollen sie das gleiche machen wie Sirius und Tom dann, wärend Harry und Draco einfach nur still sitzen bleiben sollten.

So wie abgesprochen beganngen sie zu sprächen. Langsam um gab die zwei ein silbergoldenes Licht. Als es sie kompelt umhüllte und die im Kreisstehenden sie nicht mehr sehen konnten, küsste Tom Sirius und wenige Augenblicke später küsste auch Lucius seine Frau. Auch die Jugentlichen taten es ihnen gleich obwohl es bei Herimine und Thomas einwenig länger dauerte. Nur bei dem Giftmischer und dem Werwolf, klappte es nicht ganz. Remus schaute einwenig erschrocken drein und drehte sich anschließend unsicher zu Severus um. Dieser verdrehte die Augen und zog den Werwolf zu sich und presste seine Lippen sanft aber bestimmend auf die von Remus.

Als das Licht erloch, lösten sie sich alle von einander und schauten auf Harry und Draco. Beide trugen ein Armband, welches aus schwarzen Fäden bestand.

So, das wars mal wieder. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir das ein oder andere Kommi da!

LG Blacky